BLOCK 3

NR. 24

RWE - Jena

15.11 2005

Wo sind nur die Steuergelder hin??

Heutiges Spiel: Erfurt — Jena

Moin,

Heute geht's im Pokal gegen die Ratten aus Westpolen, mal sehen was unsere Mannschaft heute so erreicht. Choreo mäßig ist heute wieder nichts erlaubt, dank der Pyro-Idioten aus den letzten Heimspielen.
Wie ihr alle sicherlich gemerkt habt ist unser Gästebuch zu und das wird auch so bleiben.
Ach noch eins, vielen Dank an www.ef-sued.de das ich mir da immer die Bilder klauen darf.
Also macht es gut.

Impressum: "Block 3" erscheint kostenlos zu Heimspielen des FC RWE in einer Auflage von 250 Stück. Verantwortlich für den Inhalt sind ausschließlich die Erfordia Ultras. „Block 3" ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts. Es wird kein Gewinn erwirtschaftet, wir versaufen eh alles.

AUSWÄRTS

Am 25.11 geht's nach Essen. Anpfiff ist am Freitag um 19.00 Uhr.

Wie wir dort hin fahren steht noch nicht fest, da es wohl keine billige Zugverbindung geben wird und man wohl auch keinen Bus übers Fanprojekt bekommt.

Eventuell bieten wir intern und für den engeren Dunstkreis noch Busplätze in Kleinbussen an.

Bei Interesse einfach mal beim Vertrauensmann in der Kurve anfragen.

GUTE FAHRT

Infos

Hallo Liebe Leute…

…die ihr die Blöcke 3 und 4 bevölkert.
Hoffentlich habt ihr das Debakel in Jena so halbwegs verarbeitet. Tja das war ja nix.
Unsere Elf war ja leider zu jedem Zeitpunkt unterlegen.
Man darf ja verlieren aber nicht so… Davon abgesehen standen die RWE-Fans in Sachen Leidenschaftslosigkeit unserem Team in nichts nach.
Die ersten 10 Minuten war der Support noch ordentlich und laut aber nach dem ersten Gegentor war schon die Luft raus! Sicherlich auch ein Fehler der Herren EFU´s die erst 40 Minuten vor Anpfiff ankamen und sich nicht geschlossen mit den anderen Supportwilligen formierten. Auch das in der Zweiten HZ ausschließlich die üblichen Anti-Jena Lieder kamen anstatt sein eigenes Team anzufeuern war sehr dünne… Jedenfalls sollte sich mal jeder Fragen ob es so weitergehen darf???

Nun Ja es ist einiges schief gelaufen aber man weiß ja das wir das ALLE auch besser können, siehe gegen den FCK in jüngster Zeit.
Das nächste was uns auf der Seele brennt:
Wir ihr ja sicher alle wisst, spielen wir ja schon in knapp zwei Wochen wieder gegen die Unidörfler. Von unserer Seite war eine Bengaloshow von unglaublichen Ausmaßen geplant.
Im Prinzip hat die SWS Security gegen eine geplante Show nix dagegen aber da ja einige Leute dauernd in den letzten Wochen in der Südkurve zünden mussten, wurde es uns untersagt.
Mal logisch was sieht, besser aus??? 160 Bengalos zum Flutlichtderby oder jedes Heimspiel sinnlose Rauchwölkchen. Leute im Endeffekt macht ihr ordentlich geplante und geil aussehende Bengalo-Aktionen mit so einem Verhalten kaputt, denkt mal drüber nach und lasst es sein. Außerdem schadet ihr dem Verein der jedes Spiel Unsummen an den DFB abdrücken darf weil wieder Pyro gezündet wurde…
Anstatt einer ordentlichen erlaubten Pyroshow wird es gegen Jena 40 Schwenkfahnen geben.
Dazu auch noch was. Schon mal überlegt wie viel rbeit es macht, solche Schwenker herzustellen??? Also bitte pfleglichst behandeln und NACH DEM SPIEL WIEDER AN DIE EFUS ABGEBEN ODER INS EFP BRINGEN!!! Damit wir diese auch mal öfter benutzen können. Außerdem hatten wir mal um die 60 Doppelhalter und jetzt sind ganze 5(!!!) übrig, was einfach nur traurig ist. Es kann doch nicht so schwer sein die Dinger nachm Einlaufen wieder zurückzugeben??? Das ist kein Wandschmuck für Zuhause sondern für die Kurve.
Also wer noch Doppelhalter daheim hat, wieder ins EFP bringen.

So wir hoffen, dass einiges Hängen geblieben ist und das wir alle gemeinsam unser Team lautstark und geschlossen unterstützen, so wie es in den besten Zweitligazeiten Gang und Gebe war…

Mit freundlichen Grüßen
EFU 1996

Termine

1.Mannschaft:

15.11. 2005 Heimspiel gegen die Zeissratten

19.11. 2005 Heimspiel gegen Wattenscheid

25.11. 2005 Auswärts bei Essen

2. Mannschaft:

19.11. 2005 Auswärts bei Halberstadt

27.11. 2005 Heimspiel gegen Auerbach

A-Junioren:

06.11. 2005 Heimspiel gegen TeBe Berlin

(Änderungen sind möglich)

Jena - RWE

Endlich wieder richtiges Derby und endlich einmal nicht in diesem unsäglichem Pokal zu unmöglichen Zeiten an unmöglichen Orten. Dementsprechend groß war die Vorfreude auf dieses Spiel im gesamten Erfurter Umfeld. Die vorgesehenen 3000 Gästeblock Karten waren binnen weniger Tage restlos vergriffen und auch einige hundert Karten aus anderen Blöcken fanden den Weg in die Blumenstadt.
Somit also beste Voraussetzungen für eine ordentliche Party im Dorf unterhalb der Kernberge.
Bereits einige Wochen vor dem Spiel ging man davon aus keine größere Choreo genehmigt zu bekommen, also legte man sich von vornherein ausschließlich auf Spruchbänder bzw. etwas Pyro fest. Die Quellen in Heinzhausen, die eine größere Aktion vorhersagten, scheinen allerdings auch nicht gerade zuverlässig zu sein. Vielleicht sollte man nicht immer jedem Unsinn, der durchs www geistert, Glauben schenken.
Wie dem auch sei, die zuständigen Einsatzleiter und Verantwortlichen auf Seiten der Polizei schoben schon wieder enorme Panik vor dem Spiel und erließen überzogene und geradezu sinnlose Anordnungen. So sollte dem Erfurter Zugmob nur ein Entlastungszug für 900 Personen zur Verfügung gestellt werden, während alle andere Züge tabu sein sollten und die Trachtengruppe dies rigoros überprüfen werde. Dazu sollte auch wieder ein Heli den Zug begleiten und jede Menge Grünzeug mit an Bord sein. Der Marsch vom Bahnhof zum Stadion und wieder zurück sollte dann natürlich in der obligatorischen behelmten Kette erfolgen. Nein danke, darauf hatte man nun wirklich gar keine Lust.
Also kasperte man sich eine etwas andere Route aus, bei der man unterwegs auch auf die Hallenser und Leipziger Freunde stieß. So sammelte sich am frühen Samstagmorgen ein 60 Mann starker, dunkel bekleideter Pöbel, um unbemerkt den Alternativzug zu besteigen. Und wären 2 verfressene BGS'ler nicht gerade vom Mampfen gekommen, so hätte wohl auch niemand von der Sache Wind bekommen. Aber auch so kamen die Bockwürste zu spät zum Gleis und völlig unbehelligt konnte man die Reise antreten. Unterwegs sammelte man an vereinbarten Treffpunkten noch weitere 20 Erfurter auf und vereinigte sich schließlich mit weiteren 40 Hallensern und 20 Lokis.
Mit diesen nun knapp 150 Mann erreichte man auch ziemlich ungestört Jena Paradies, wo nun erstmals eine größere Förstermeute wartete. Aber auch hier konnte man ziemlich unbehelligt seinen Weg gehen und ließ sich etwas Zeit auf dem kurzen Weg zum Stadion. Und wie es der Zufall so wollte, kam in dem Moment auch die Meute des Entlastungszuges vom Westbahnhof. Nun schlängelte sich alles entlang zum Gästeeingang vorbei hinter der Heimtribüne - Gepöbel, obszöne Gesten, Zaun wackeln sonst nichts. Der Einlass dann eine einzige Katastrophe: 2 Minitore mit einem Ordner zum kontrollieren. Einigen Leuten dauerte das Ganze zu lange und sie drückten sich ihren Weg nach innen frei.. Die „neuen" Sicherheitssysteme in Jena funktionieren...
Drinnen dann bereits proppevolle Blöcke und noch jede Menge nachströmende Erfurter. Nur zu logisch, dass dann wenigstens einer der unsinnigen Pufferblöcke geentert wurde. Grün-Weiß hatte dafür scheinbar auch Verständnis und machte keinerlei Anstalten dies zu unterbinden. Die angekündigten Wasserwerfer standen dann auch entgegen aller zipfelscher Verlautbarungen nicht dezent im Hintergrund, sondern von Beginn an provokant vor den Gästeblöcken.

Die Stimmung auf Erfurter Seite vor dem Spiel bzw. die erste Viertelstunde richtig gut, nach dem ersten Gegentor und vor allem in der zweiten Halbzeit allerdings Derby unwürdig. Da gibt es keine Diskussion. Ausreden wie festgeschriebener Capo-Platz und Zersplitterung der Gruppe (die einen blieben im Mittelblock die anderen gingen in den belagerten Pufferblock) dürfen hier auch nicht gelten.(Anm. des Schreibers: Ist das zu intim bzw. peinlich und sollte man es lieber weglassen?)
Auf Jenaer Seite wusste die Tribüne von der Lautstärke her durchaus zu überzeugen. Auf der Gegengerade war nur Armeinsatz zu beobachten – Akustik null!
Zu Beginn präsentierten die Jenaer auf der Tribüne blau-gelb-weisse Zettel mit dem zugehörigen Spruchband: „Die Farbenpracht der Fussballmacht "
Auf der Gegengerade prangerte das Spruchband: „Wir waren schon Herrscher in diesem Lande – als euch noch keiner kannte". Garniert wurde das ganze mit Doppelhaltern die zusammen das Örtchen des ansässigen dreifarbigen Vereins ergaben. Nun ja, gab insgesamt ein geschlossenes Bild ab, aber für die übersteigerten Ansprüche der HA nichts wirklich dolles.
Bei uns gab es über das Spiel verteilt immer mal wieder das eine oder andere Spruchband. Gleich zu Beginn: „In ganz Thüringen ist bekannt, eure Südkurve ist in unserer Hand". Thematik dürfte klar sein – das Geheule aus Jena diesbezüglich ist ja kaum zu überhören. Das zweite Spruchband: „Lieber ein Schwein sein, als einmal für Zeiss schreien" wurde in der sicheren Annahme des ständig wiederkehrenden Kernberger Lieblingsliedes „Schweine RWE" vorbereitet und als Reaktion darauf gezeigt.
Das dritte Spruchband war eine persönliche Hommage an die Horda Antifazurro: („Fussball ist uns Scheißegal, HAuptsache wir sind Antifa " klein dahinter: „RWE Fans gegen linke Gewalt"). Aber wer das Steine werfen auf irgendwelche NPD-Spacken derart Thematisiert und dafür sogar Spiele seines Vereins sausen lässt...
Und zu guter letzt gab's dann noch ein „Der Mob hat Bock". Zeitgleich dazu wurden einige Bengalen und etwas Rauch gezündet.
Nach dem Spiel stürzten sofort einige Jenaer hinter den Gästeblock und wollten hinter dem sicheren Zaun etwas Pöbeln. Ratz Fatz wurden 2 Teilstücke des Zaun demontiert und die ersten Erfurter strömten durch. Die Heinze nun laut fuchtelnd nach Verstärkung schreiend, lockten sie die ganzen Bullen an, die erst die Jenaer und dann die Erfurter zurückdrängten und dabei ordentlich Pfeffer aus den neuen 5 Liter Flaschen einsetzten. Nur wenig später wurde an anderer Stelle ein Tor aufgetreten, aber beide Seiten nun zu unentschlossen- ausreichend Potential war auf beiden Seiten vorhanden.
Von nun an ging's gemächlich nach draußen. Und während sich die meisten nun zum Bahnhof Jena West machten, begleiteten noch etwa 60 Erfurter die Hallenser und Lokis zum Paradies. Unterwegs erblickte man doch tatsächlich auf dem anderen Saale Ufer einen etwa 120 Mann starken Jena-Mob. Sah von weitem nicht schlecht aus, aber von beiden Seiten kein ran kommen. Danach noch etwas Fasching um den Bahnhof herum. Aber erneut zu halbherzig. Nach Abfahrt der Hallenser/Lokis, danke noch mal an dieser Stelle, machte sich der restliche Haufen Erfurter nun auf nach Jena West, die Grünen immer noch im Schlepptau. Am Stadion erblickte man von weitem noch einige Müll entsorgende Horda Jüngelchen, die dämlich glotzten. Ansonsten passierte nichts mehr.

Fazit: Ein fast zu erwartendes ruhiges Derby und von unserer Seite supporttechnisch auch absolut blamabel

Nr. 24

Spendenkonto

- **Begünstigter:** Erfordia Ultras
- **Kreditinstitut:** Sparkasse Mittelthüringen
- **Bankleitzahl:** 820 510 00
- **Kontonummer:** 113 120 8095

Kontakt

www.erfordia-ultras.de

erfordia-ultra@gmx.net

Ausserdem erreicht ihr uns an Spieltagen im EFP

Hier seht ihr alle Buttons die wir an unserem Stand zum Verkauf anbieten.
Aber damit es nicht langweilig wird bieten wir fast zu jedem Spiel neue Buttons an, also immer mal wieder bei uns vorbei schauen.

Wer für seinen Fanclub oder für Feiern eigen Buttons haben möchte einfach am Stand melden oder an die unten angegebene Adresse ne mail schreiben und wir melden usn dann bei euch.

Grüße

Nächstes Heimspiel: Das nächste Heimspiel findet am 19. November gegen Wattenscheid statt.

Sehr gerne nehmen wir jegliche Art von Spenden an.

Allen bisherigen Spendern —> VIELEN DANK

EFU Shop (bei Heimspielen hinter der Anzeigetafel)

Collagen	0.80 €
Collagen 1-12 im Paket	8.00 €
Collagen 13-16 +2 Aufkleber	5.00 €
Fotos	0.50 €
Ältere Fotos	0.20 €
Aufkleber "Erfurt (Tarnfleck/ 10 Stück)"	2.50 €
Aufkleber „Graffiti (10 Stück)"	2.50 €
Aufkleber „Derbycollage" (10 Stück)	2.50 €
Aufkleber „Mentalita Ultrá" (10 Stück)	2.50 €
4 verschiedene Aufkleber	1.50 €
2 x 4 verschiedene Aufkleber	2.50 €
Aufkleber „Fight Club" (20 Stück)	2.00 €
T-Shirt "Erfurt (Tarnfleck S-XXL)"	15.00 €
Stadionwelt (Aktuelle Ausgabe)	3.50 €
Blickfang Ost Nr. 4	2.50 €
Erlebnis Fußball (aktuelle und ältere Ausgaben)	3.00 €
Der Grenzgänger	4.00 €
Buttons	1.00 €

Bestellt kann auch bei uns auf der Internetseite unter www.erfordia-ultras.de

ERFORDIA ULTRAS 1996